

## Poier: "'Backstage', bis die Tränen fließen"

 relevant Redaktion

### Alf Poier: "'Backstage', bis die Tränen fließen"

16.10.2012

Der Kabarettist im Gespräch über Religion, Gesellschaftskritik, laute Gedanken und natürlich den Song Contest.

Kabarettist Alf Poier polarisiert wie kaum ein anderer Künstler in Österreich – weshalb er sich am Werbeplakat zu seinem neuen Programm "Backstage" auch selbstironisch als "steirischer Comedy-Alptraum" bezeichnet. Denn Poier mag es, anzuecken, nicht mit der Masse zu schwimmen, sein Ding durchzuziehen. Dieses "Ding" kann man mögen oder nicht – Poier steht jedenfalls zu hundert Prozent hinter seinen Bühnenaktionen. Und das macht ihn nicht nur sympathisch, sondern auch erfrischend ehrlich.

Sehr ehrlich ging's auch beim Interview zu, das *relevant*-Redakteur Manuel Simbürger mit Poier führte. Einen kleinen Rundumschlag gegen Österreichs Kabarett-, Musik- und Song Contest-Szene gab's ebenso wie Gedanken über das Anders-Sein und den Sinn des Lebens. Und mit Kritik an der Gesellschaft sparte der Steirer natürlich auch nicht.

#### *Wie ist die Idee zum neuen Programm "Backstage" entstanden?*

Alf Poier: Die Idee war eigentlich, dass ich mal was machen wollte, das sich grundsätzlich von meinen anderen Programmen unterscheidet. Es gibt nur Backstage-Karten zu kaufen, denn die Bühne ist der Backstage-Bereich. Das gibt mir die Möglichkeit, Dinge anzusprechen, die eigentlich eher in den privaten Bereich gehören und nicht auf die Bühne. Weil wir uns ja den ganzen Abend lang hinter der Bühne befinden. Mir taugt das, wenn ich viele verschiedene Themen in einem Programm ansprechen kann. Vor allem wollte ich einmal mein Publikum zum Weinen bringen. Und am Ende des Programms heult jeder.

#### *Interessant, wenn das ein Kabarettist sagt. Bleiben wir aber beim Thema Kunst: Das Künstlerische ist heute also nicht mehr so interessant?*

Ich habe ganz stark das Gefühl, die Medien interessieren sich heutzutage mehr dafür, wann sich der Künstler duscht, welche Frauen er schon im Bett hatte und wie viel er verdient als für das Künstlerische an sich. Und: Ohne Promotion geht überhaupt nichts mehr. Manche Videos auf Youtube verbuchen Millionen von Klicks, obwohl der Inhalt stinklangweilig ist. Da ist schon interessanter, wenn ein Schmetterling vorbeifliegt. Aber Promotion bewirkt eben so einiges.

## "Castingshows machen Musikszene kaputt"

#### *Das nervt dich augenscheinlich, oder?*

Eigentlich schon. Ich spiele ja in einer Band, die "Obersteirische Wolfshilfe" heißt. Und ich beobachte: Wenn du als Musiker in Österreich nicht Volksmusik spielst, hast du keine Plattform, auf der du dich präsentieren kannst. Außer, du nimmst bei Castingshows wie "Starmania" oder "Die Große Chance" teil. Hier geht es aber vor allem um die Show und weniger um die Musik. Castingshows machen die Musikszene kaputt, weil hier Künstler gratis auftreten und man damit Quote macht.

#### *Verfolgst du "Die Große Chance"?*

Nicht wirklich. Ich bin sowieso keiner, der gern und viel fernsieht. Viel lieber lese ich Bücher. Ich habe haufenweise Bücher zu Hause herumliegen.

#### *Welche Bücher liest Alf Poier?*

Eine Zeit lang sehr gerne Bücher über Themen wie Sinn, Sein, Bewusstsein, Psychologie, Philosophie, indische Mystik, Gehirnforschung, usw. Einfach die Suche nach der großen Erkenntnis. Aber natürlich lese ich auch gerne Romane, am liebsten philosophische.

#### *Was interessiert dich so sehr an Mystik und Philosophie?*

Momentan hat sich das Thema für mich eher etwas erledigt, da ich mich 15 Jahre wirklich intensiv damit beschäftigt habe. Letztendlich geht es um folgende Fragen: Was will man vom Leben? Wo will man hin? Was will man erreichen? Wie will man sich fühlen?

Ich bin draufgekommen: Man kann sich sehr viel um Vergangenheit und Zukunft Gedanken machen, aber eigentlich zählt immer nur der Moment. Durch Extremsport, durch die Bühne, durch Sex erreiche ich dieses Jetzt-Gefühl. Auch beim Meditieren habe ich Zustände erreicht, die ich am liebsten nie mehr losgelassen hätte. Aber so spielt das Leben halt nicht.

## "Bin Agnostiker und Skeptiker"

#### *Kennst du jetzt den Sinn des Lebens?*

Ich halte es da eher mit Viktor Frankl: "Es gibt den Sinn IM Leben, aber nicht DES Lebens." Den Sinn im Leben kann man bald mal finden, aber ob es einen übergeordneten, metaphysischen Sinn des Lebens gibt, das weiß man einfach nicht. Mithilfe der Mystik habe ich probiert, über den Tellerrand des diskursiven Denkens hinauszuschauen. Aber in Worte fassen lassen sich solche Erfahrungen nicht, denn es sind körperliche Erfahrungen, die mit Gehirnflüssigkeiten zu tun haben. Das sagt ja schon die Gehirnforschung.

#### *Das hört sich aber eher nach Skeptiker an ...*

Ich bin von Grund auf ein radikaler Skeptiker. Buddha war das auch. Ich bin ein Agnostiker und ein Skeptiker.

*Religiös bist du demnach also nicht?*

Dogmatisch religiös überhaupt nicht. Wenn, dann am ehesten im Sinne von "religio", das lateinisch ist und "Rückbindung, zurückführen" bedeutet. Die Religionsbegründer waren ja alle Mystiker. Sie haben Erfahrungen gemacht, durch die sie geprägt wurden. Nur kann man diese Erfahrung, wie gesagt, eben nicht weitergeben. Jene, die diese Erfahrungen nicht gemacht haben, müssen halt glauben. Wie sagt man so schön: Der, der nix weiß, muss alles glauben. Das ist das Problem bei der Religion.

**"Sich selbst auszuhalten ist höchste Lebenskunst"***Du hast ja auch einige Zeit in einer Höhle gewohnt ...*

Ja, immer wieder für eine bestimmte Zeit. Ich habe das immer wieder probiert, wenn ich alleine sein wollte. Aber je ruhiger es um dich herum wird, desto lauter wird es in deinem Gehirn.

*Welche Gedanken kommen einem in einer Höhle?*

Wirklich alle. Wenn man das aufschreiben würde, wäre das Geschriebene kompletter Schwachsinn. Ist ein Mensch nur sich selbst ausgeliefert und hält er das aus und ist damit zufrieden, dann hat er die höchste Lebenskunst erreicht, die es gibt. Aber wer schafft das schon?

**"Geld und Freizeit Mangelware geworden"***Möchtest du der Gesellschaft mit deiner Kunst einen kritischen Spiegel vorhalten?*

Letztendlich bin ich der Meinung, dass man als Kabarettist nicht viel bewirken kann. Die Welt ist zu vernetzt und zu kompliziert. Ich verstehe vieles einfach nicht. Zum Beispiel all die Kundenkarten in einem Geschäft. Heute heißt es nicht mehr "Guten Tag!", sondern: "Haben Sie eine Kundenkarte?". Das geht mir total auf die Nerven. Wieso spielt die Masse da mit und lässt sich derart verarschen? Apple ist hier auch ein gutes Beispiel. Mir wäre es am liebsten, Apple bringt ein neues Tool heraus und keiner würde es kaufen.

*Du bist also kein Apple-User?*

Ich hatte jahrelang nicht mal ein Handy. Und seit ein paar Wochen bin ich bei Facebook angemeldet, weil meine Plattenfirma der Meinung ist, dass man das als moderner Künstler sein muss.

Was ich sagen will: Ich merke einfach, dass nichts besser wird. Einerseits sagen die Leute, alles ist so einfach und die Dinge gehen so schnell, andererseits hat keiner mehr für nichts Zeit. Geld und Freizeit sind Mangelware geworden. Ich habe das Gefühl, dass die Lebensqualität schlechter geworden ist.

**"Möchte sinnlich leben"***Was nervt dich noch an der "heutigen Zeit"?*

Die Austauschbarkeit, die vorherrscht. Dinge entwickeln sich so radikal und schnell, dass man überhaupt nicht mehr mitkommt. Auch die Über-Technologisierung und Digitalisierung der Welt nerven mich furchtbar. Ich werde in meinem Leben nie ein e-Book angreifen. Ich muss ein Buch riechen, muss es spüren. Digitalisierung bedeutet den Tod der Sinnlichkeit. Ich möchte aber sinnlich leben. Ich möchte riechen, hören, sehen, schmecken.

*Kommen wir auf dein neues Programm "Backstage" zurück. Auf dem Plakat dafür bewirbst du dich selbst als "steirischer Comedy-Alptraum". Siehst du dich tatsächlich so?*

Naja, viele andere Leute sehen mich so. Ich wollte diesen Leuten einfach mal Recht geben. Ich selbst sehe mich nicht als Alptraum, sondern eher als Gegenpol. Ich bin anders aufgewachsen und habe eine andere Geistlichkeit wie die Masse der Kabarett-Szene.

Ich bekomme auch immer wieder Drohungen, werde als verrückt und durchgedreht bezeichnet. Aber genau jene, die mich für das, was ich mache, verurteile, haben mich erst so weit gebracht: die Lehrer, die Pfarrer, die Kirche. Sie sind ja selbst schuld, dass sie solch einen Deppen wie mich haben. Sie hätten früher einfach nichts falsch machen dürfen! (grinst)

**"Bin Außenseiter der Kabarett-Szene"***Siehst du dich als Außenseiter?*

Bis zu einem gewissen Grad schon. Ich gehöre nicht wirklich zur österreichischen Kabarett-Szene, habe mit diesen Leuten nur sehr wenig Kontakt. Der Josef Hader ist der einzige, den ich regelmäßig treffe. Er ist auch der einzige der österreichischen Kabarettisten, der mich persönlich anspricht und eine höhere Qualität bietet als der Rest.

Ich fühle mich vielmehr der Musikszene verbunden, treffe mich mit vielen Leuten aus diesem Bereich. Meine Band war immer so etwas wie eine musikalische Heimatsuche für mich. Aber Musik in Österreich zu verkaufen ist sehr schwierig. Denn egal, welche Art von Musik ich mache – sie wird von den Radiostationen einfach nicht gespielt.

*Warum spielen österreichische Radiosender so wenig österreichische Musik?*

Da gibt es viele verschiedene Theorien. Angeblich steckt auch ein Institut in Deutschland mit dem Namen BZI dahinter, das bestimmt, was in Radios gespielt wird und was nicht. Es gibt einfach keine Persönlichkeiten mehr in der Musikbranche. Jeder versucht nur zu entsprechen, keiner will anecken. Jeder will der Masse entsprechen. Und die Masse will ja angeblich nur Tina Turner und Joe Cocker hören. Nur ist die Masse wie ein Hund: Man kann sie erziehen. Wirft man einem Hund Knochen hin, frisst er Knochen. Wirft man ihm ein Steak ein, frisst er das Steak. Im Fall der österreichischen Musik werden ihm eher Knochen hingeworfen.

## "Kein Geld für gute Qualität"

*Ö3-Chef Georg Spatt argumentiert, dass die Qualität von österreichischer Musik zu schlecht sei ...*

Wenn man nichts verkauft, hat man auch kein Geld für gute Qualität. Das ist ein Teufelskreis. In den 1980er-Jahren, als Austro-Pop top war, war die Qualität doch auch gut genug! Meiner Meinung nach stecken da andere Gründe und Machenschaften dahinter. In Italien oder Spanien hört man schließlich auch italienische bzw. spanische Musik! Nur in Österreich hört man englische.

*Vielleicht, weil im Land die Meinung vorherrscht, dass nur die Ware gut ist, die auch im Ausland Erfolg hat?*

Vielleicht. Auch meine Karriere hat eigentlich in Deutschland begonnen, mittlerweile schlage ich jegliche Einladung vom deutschen Fernsehen aus. Aber auch sehr viele vom österreichischen Fernsehen, obwohl man bei uns ja nur halbwegs erfolgreich sein kann, wenn man ständige Medienpräsenz hat. Ja, ich hätte schon bei "Was gib'ts Neues?" mitmachen können. Mich interessiert es aber nicht, Antworten zu uninteressanten Fragen zu erraten.

*Hand aufs Herz: Zu polarisieren, anzuecken – das gefällt dir, oder?*

(überlegt) Natürlich taugt mir das. Aber wenn man sich genau überlegt, wie die Dinge in der Welt laufen, kann man gar nicht anders, als anzuecken. Ich kann einfach nicht mit der Masse mitschwimmen. Das ist meine innere Einstellung. Es würde mir in der Seele wehtun, würde ich es tun.

## "Wollte beim ESC nicht gefallen"

*Lass' uns zum Schluss noch über den Song Contest reden. Du warst in den letzten Jahren unser mit Abstand erfolgreichster Teilnehmer (2003 erreichte Poier beim ESC den sechsten Platz, Anm.d.Red.). Wieso ist dein Auftritt so gut angekommen?*

Weil ich nicht auf das gehört habe, was mir vom ORF oder von sonstigen Beratern empfohlen wurde. Ich wollte nicht gefallen, sondern beinhart mein Ding durchziehen.

*Hat es Spaß gemacht?*

Ja, vor allem aber war es harte Arbeit. Ich habe innerhalb von zwei Tagen 80 Interviews gegeben. Und wir wurden dauernd mit Vorschriften konfrontiert: "Herr Poier, das dürfen Sie nicht, jenes dürfen Sie nicht." Wobei wir uns nicht immer daran gehalten haben! Zum Beispiel haben mein Manager und ich uns in der Nacht heimlich ins Pressezentrum geschlichen und tausende von Journalisten mit unseren Flyern beliefert. Das war eigentlich strengstens verboten.

*Was haben Trackshittaz falsch gemacht?*

Die Nummer war schlecht. Ihr hat jegliche Hookline gefehlt.

*Und Nadine Beiler?*

So ein Gewinsel kann man doch nicht zum Song Contest schicken! Das hat man schon tausendmal gehört und das interessiert kein Schwein mehr. Man sollte eine originelle, wiedererkennbare und qualitative Nummer zum Song Contest schicken.

## "ESC-Song ist mir peinlich"

*Aber dein gutes Abschneiden 2003 macht dich schon stolz, oder?*

Ich finde es toll, dass ich dabei war. Aber das Thema haftet mir auch sehr an. Ich werde immer wieder gefragt, wann ich endlich wieder mitmache. Wobei mir "Weil der Mensch zählt" ja fast ein bisschen peinlich ist. Ich habe viel bessere Lieder geschrieben, die man eigentlich kennen sollte. Wobei die Idee hinter "Weil der Mensch zählt" ja super ist.

*Erzähl sie doch zum Abschluss.*

2002 hat die SPÖ ihren Wahlkampf mit dem Werbeslogan "Weil der Mensch zählt" ausgefochten. Deshalb habe ich mein Lied so genannt. Mittels Hintermänner habe ich mir Kugelschreiber, Sticker, Plakate, Regenjacken, etc. von der SPÖ besorgt. Bei der ersten Pressekonferenz zum ESC konnte ich dann mit einem Wahnsinns-Merchandising-Stand auftrumpfen. Super! (lacht)

*Und die SPÖ hat sich aufgeregt?*

Nein, die haben mir im Nachhinein noch mehr Merchandising-Artikel geschickt.

*Interview: Manuel Simbürger*

**Website** <<http://www.alfpoier.at/site/auftritte.htm>>: Alf Poier "on tour" <<http://www.alfpoier.at/site/auftritte.htm>>

**Das könnte Sie auch interessieren**

**Gemeinsam Mehrwerte schaffen: ALPHA COM sucht...**

Hamburg, den 21.06.12 - Der Scan-Dienstleister ALPHA COM hat sein bisheriges Partner-Konzept... **mehr**

**Cema Comunicaciones SA (CEMAAC1) - Strategic...**

This comprehensive SWOT profile of Cema Comunicaciones SA provides you with an in-depth stra... **mehr**



**Südamerikanerin wegen Doppelmordes verhaftet**

Eine 23-jährige Südamerikanerin ist in der Nacht auf Montag wegen des brutalen Doppelmordes im... **mehr**



**Weltmeisterin Fenninger findet Franz Becken...**

Kombi-Weltmeisterin Anna Fenninger freut sich über die Gratulation von "Kaiser" Franz... **mehr**

powered by plista

[Mehr zum Thema](#)